

**PROTOKOLL der 31.
GENERALVERSAMMLUNG
Dienstag, 10. Februar 2026, 11.00 Uhr
Stadthalle Sursee**

Vorsitz: Fabian Stadelmann (FS), Präsident
Protokoll: Daniel Johnson (DKJ), Geschäftsführer

Traktanden gemäss Einladung:

1. Begrüssung – Eröffnung – Totenehrung
2. Grussworte
3. Protokoll der 30. Generalversammlung 2025
(publiziert auf: www.rjl.ch)
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Jahresrechnung 2025
6. Beschlussfassung Jahresbeitrag
7. Budget 2026
8. Ehrungen
9. Hauptaktivitäten 2026 von RJL
10. Verschiedenes und Umfrage
Ernennung Jagdschützenkönig RJL 2025
Diverses

1. Begrüssung – Eröffnung – Totenehrung

Der Präsident Revierjagd Luzern, Fabian Stadelmann, eröffnet die 31. Generalversammlung von Revierjagd Luzern:

Weidmannsgruss, geschätzte Jägerinnen und Jäger, Ehrenmitglieder und Veteranen, Neumitglieder, Jagdlehrgänger und an der Luzerner Jagd interessierte Naturfreunde. Geschätzte Regierungsratspräsidentin Michaela Tschuor und Standesweibel Anita Imfeld. Geschätzter Dieter Hess, Dienststellenleiter LAWA, geschätzter Peter Ulmann, geschätzter Christian Hüsler, Abteilung Jagd, geschätzter Bruno Rösli, Abteilung Wald, geschätzter Anton Merkle, Präsident Jagd Schweiz, und der Geschäftsführer Jagd Schweiz, David Clavadetscher.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen der Jagdverbände, geschätzter Kurt Bischof, Fischereiverband Kanton Luzern, geschätzte Ratskollegen und Kolleginnen.

Der Fällimärt ist wie jedes Jahr der Höhepunkt, nicht nur als traditionsreiche Begegnung, sondern auch als Plattform des Austausches, der Kameradschaft, Gemütlichkeit und Reflektion der jagdlichen

Verantwortung. Es ist mir eine grosse Freude, sie im Namen der Revierjagd Luzern hier begrüßen zu dürfen.

Das diesjährige Thema, der Fuchs, ist ein alter Bekannter mit neuen Herausforderungen. Kaum ein Tier polarisiert mehr. Der Rotfuchs ist nicht nur eines der bekanntesten, sondern auch ein umstrittenes Tier. Für die einen ein Sinnbild der Schönheit und Intelligenz, für die anderen ein Krankheitsträger, Nahrungskonkurrent und Problemtier.

Diese gegensätzliche Sichtweise spiegelt wider, wie komplex die Beziehung zu den Wildtieren geworden ist. Die Umwelt des Fuchses hat sich verändert und er hat sich den Gegebenheiten angepasst. Er ist nicht nur auf Feld und Wiese anzutreffen, sondern auch in Siedlungen und Städten. Das hat Folgen für das ökologische Gleichgewicht, für die Biodiversität, für die Landwirtschaft und nicht zuletzt für uns Jäger. Unser Umgang mit dem Fuchs verlangt mehr denn je ein differenziertes, sachliches Verständnis.

Eine Bejagung wie früher ist vielerorts nicht mehr zielführend. Gleichzeitig wäre ein kompletter Verzicht auf Regulierung naiv. Der Fuchs ist nicht einfach ein böses Raubtier, aber auch kein harmloser Stadtbewohner. Er ist Teil eines fein abgestimmten Systems.

Wir Jägerinnen und Jäger stehen in der Verantwortung. Die Beobachtung und Regulierung, sowie die Aufklärung gehören unter anderem zu unseren Aufgaben.

Im Rahmen des diesjährigen Fällimärt möchten wir den Rotfuchs aus verschiedenen Perspektiven beleuchten, ökologisch, jagdlich und gesellschaftlich. Wir freuen uns, aufzuzeigen, wie wir mit dem Fuchsbalg ein natürliches Produkt herstellen.

Es würde ihn als Präsidenten persönlich freuen, wenn die Felle wieder mehr geschätzt würden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Jagdgesellschaften, welche diese Tradition praktizieren, denn diese Tradition lebt den Fällimärt.

Der Vorstand Revierjagd Luzern lädt sie ein, diesen spannenden und gemütlichen Jägersonntag zusammen zu verbringen, die Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen und dieser Austausch ist sehr wertvoll für die Zukunft der Jagd im Kanton Luzern.

Er bedankt sich bei allen für den gelungenen Jägersonntag und für den Besuch.

Es freut den Präsidenten besonders, das Entlebucher- Jägerchörli für die musikalische Umrahmung herzlich willkommen zu heissen – grosser Applaus.

Es folgt der Übergang zum Formellen: Die Einladung mit den Traktanden für die heutige Generalversammlung wurde rechtzeitig zugestellt.

Die stimmberechtigten Jägerinnen und Jäger der Revierjagd Luzern haben eine grüne Stimmkarte erhalten und er bittet alle, diese Stimmkarte vor sich auf dem Tisch bereitzuhalten und die im Anschluss gewählten Stimmenzähler zählen die Stimmkarten durch.

Er führt aus, dass keine Anträge eingegangen sind.

Zum Punkt "Verschiedenes und Umfrage": Wer zur heutigen Versammlung etwas beitragen möchte oder Fragen hat, möchte sich jetzt bei der Geschäftsstelle melden, damit diese für den Punkt "Verschiedenes und Umfrage" aufgenommen werden können.

Es folgt die Wahl der Stimmenzähler:

Tisch 1: Wyss Andreas, Schatten Süd

Tisch 2: Iwana Bühler, Steinhuserberg Wolhusen

Tisch 3: Philipp Disler, Root, Michaelskreuz

Tisch 4: Jürg Schär, Geuensee, Büren

Tisch 5: Daniel Wüthrich, Ruswil

Tisch 6: Peter Hodel, Santenberg

Tisch 7: Simon Heller, Knutwil

Tisch 8: Gabriel Blum, Kriens, Horw, Schattenberg

Tisch 9: Stefan Studhalter, Altbüren

Tisch 10: Elia Aregger, Buttisholz

Tisch 11: Alexander Kaufmann, Luthern Bad

Tisch 12: Manuel Sieger, Oberkirch

Tisch 13: Ruedi von Werdt, Rothenburg West

Der Präsident bittet um die Wahl der Stimmentzähler mit Handerheben und die Wahl wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Grosser Applaus im Saal.

Es folgen die weiteren Traktanden. Wenn jemand Einwände hat oder Änderungen wünscht, sollte er sich bitte melden – es erfolgen keine Meldungen und der Präsident führt weiter in den Traktanden.

Für die Totenehrung bittet der Präsident alle, sich von den Stühlen zu erheben und eine Minute innezuhalten. Das Jägerchörli umrahmt diese Gedenkminute.

Weidmannsdank und Weidmannsruh unseren verstorbenen Jagdkameraden.

2. Grussworte

Es freut den Präsidenten, Frau Regierungsrätin Michaela Tschuor und den Präsidenten JagdSchweiz, Herr Anton Merkle zu begrüssen.

- Regierungsrätin Dr. iur. Michaela Tschuor, für die Luzerner Regierung
- Dr. med. Anton Merkle, Präsident JagdSchweiz

Fabian Stadelmann verdankt die Grussbotschaften sowie das Engagement der Redner für die Luzerner Jagd. Grosser Applaus im Saal.

Zwischen den beiden Grussworten informiert Fabian Stadelmann:

Stimmberechtigt: 685 Jägerinnen und Jäger
Absolutes Mehr: 343 Stimmen

Weiter informiert er, dass der Essensbon, welcher mit der Stimmkarte und den Traktanden versendet wurde, nicht mehr eingelöst, sondern direkt beim Servieren des Essens abgegeben wird.

3. Protokoll der 30. Generalversammlung 2025

Das Protokoll der 30. Generalversammlung ist aufgelegt und kann auf der Homepage unter www.rjl.ch eingesehen und heruntergeladen werden. Es sind während der Auflagefrist keine Ergänzungen oder Einsprachen eingegangen.

Die Versammlung stimmt dem Protokoll zu und der Präsident bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die Erstellung des Protokolls.

4. Jahresbericht des Vorstandes

Fabian Stadelmann verweist auf den detaillierten Jahresbericht des Vorstandes in der Fäälimärtpost und gibt folgende Zusatzinformationen ab:

Wald-Wild-Strategie

RJL ist weiterhin im Austausch mit dem zuständigen Departement und ist gespannt, wie es weiterläuft. Revierjagd Luzern hält weiterhin die Stellung, zum Wohl unserer Natur und der Lebensräume der Wildtiere.

Hasenmonitoring

Wir wollen dem Hasen auf die Läufe helfen und der Präsident bittet weiterhin um Meldungen für das Hasenmonitoring, welche an die Geschäftsstelle zu richten sind.

Beitrag zur Waldpflege

Gestützt auf das Postulat zur Erreichung der nachhaltigen Waldentwicklung wird einmalig der Betrag von 200'000 CHF für dieses Projekt gesprochen. Es werden weitere Informationen seitens Forst eintreffen.

Petition gegen Fuchsjagd

Nach Nachfrage sollte diese Petition keine grossen Chancen haben. Der Präsident betont, dass RJL im Kanton Unterstützung erhält.

Verkürzung der Brut- und Setzzeit

RJL setzt sich dafür ein, dass die Brut- und Setzzeit nicht auf Ende Juni vorverlegt wird. Wir wollen, dass während dieser Zeit keine Bewilligungen für Anlässe im Wald gesprochen werden. Ein Postulat ist hängig.

Der Präsident spricht allen einen grossen Weidmannsdank aus. Grosser Applaus im Publikum.

5. Jahresrechnung 2025

Fabian Stadelmann übergibt das Wort an Peter Krummenacher, Leiter Geschäftsstelle RJL (bis 31.12.2025).

Der Bericht zur Jahresrechnung wurde schriftlich mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung abgegeben und die wesentlichen Zahlen zur Jahresrechnung sind in diesem Bericht kommentiert.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Mehraufwand von 16'437.36 CHF. Der Mehraufwand wurde im Bericht erläutert. Die Jahresrechnung 2025 wurde von den Revisoren am 20. Jan 2026 geprüft und der Vorstand und die Revisoren beantragen, die Jahresrechnung 2025 wie präsentiert zu genehmigen und gleichzeitig dem Vorstand und der Geschäftsstelle Dechargé zu erteilen. Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind sich bewusst, dass dieser erneute ausgewiesene Mehraufwand nicht erfreulich ist.

Die Finanzstrukturen im Geschäftsjahr 2025 wurden an verschiedenen Sitzungen eingehend analysiert und es wurde eine neue Kostenstruktur erarbeitet. Es wurde festgestellt, dass im Finanzbereich ein strukturelles Defizit besteht und die Aufwände für die Geschäftsführung nicht mehr gedeckt werden können. Damit die Jahresrechnung in Zukunft wieder mit einem mindestens ausgeglichenen Betrag präsentiert werden kann, stehen ein paar Herausforderungen vor uns, welche eine massvolle, nachhaltige Beitragserhöhung benötigen. Der Vorstand beantragt im nächsten Traktandum die Beitragserhöhung.

Aus dem Publikum gibt es keine Fragen zur Jahresrechnung 2025 und es folgt die Abstimmung durch die Stimmberechtigten. Der Jahresrechnung 2025 wird einstimmig zugestimmt und Peter Krummenacher spricht ein grosses Dankeschön aus.

6. Beschlussfassung Jahresbeitrag

In der aktuellen Fällimärtpost wurde der Antrag vom Vorstand zur Erhöhung des Jahresbeitrages kommentiert. Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag pro Person um 35 CHF zu erhöhen.

Der Verband hat mit der bestehenden Kostenstruktur keinen Handlungsspielraum für künftige Aktivitäten und diese Aktivitäten werden in den nächsten Jahren unausweichlich auf uns zukommen.

Die Positionen sind in der aktuellen Fällimärtpost aufgeführt und Peter Krummenacher geht auf einzelne Zahlen nochmals ein.

Peter Krummenacher führt aus, dass Revierjagd Luzern im Zusammenhang mit der Beitragserhöhung künftig die Mitglieder wieder zum Mittagessen nach der GV einlädt. Damit können wir das jährlich wieder aufflammende Diskussionsthema beenden und den Ablauf am Fällimärt selbst vereinfachen.

Danke für Ihre Unterstützung um die Beitragserhöhung und die Sicherung eines schlagkräftigen Luzerner Jagdverbandes.

Peter Krummenacher hält fest, dass es von den Anwesenden keine Wortmeldungen gibt und es folgt die Abstimmung. Mit grosser Mehrheit wurde der Erhöhung des Jahresbeitrages zugestimmt und Peter Krummenacher bedankt sich im Namen des Vorstandes und RJL herzlich dafür. Das Fundament für die Zukunft ist gelegt. Grosser Applaus im Publikum.

7. Budget 2026

Das Budget wurde Ihnen mit der Jahresrechnung zugestellt und ebenfalls ausführlich kommentiert. Die Budgetsituation basiert auf der Zustimmung der Beitragserhöhung und Peter Krummenacher bedankt sich nochmals für die Annahme der Erhöhung des Jahresbeitrages. Das Budget 2026 zeigt einen Überschuss von 5300 CHF. Keine Riesensumme, aber doch ein wesentlicher Betrag.

Aus dem Publikum gibt es keine Fragen zum Budget 2026. Revierjagd Luzern beantragt bei Ihnen die Genehmigung des Budgets 2026.

Bevor über das Budget 2026 abgestimmt wird, führt Peter Krummenacher einige persönliche Worte aus. Er bedankt sich mit einem grossen Weidmannsdank für das entgegengebrachte Vertrauen der

letzten rund 11 Jahren und verabschiedet sich als Geschäftsführer der RJL. Konstruktiv und zielführend wurden immer gemeinsam gute, nachhaltige und tragfähige Lösungen gefunden und dafür möchte er sich bei allen bedanken. Ein kräftiges Weidmannsdank!

Ganz besonders möchte sich Peter Krummenacher bei seinem Team bedanken und dankt herzlichst seiner Mitarbeiterin, Frau Nadine von Rotz. Nadine von Rotz hat Peter Krummenacher bei der Führung der Geschäftsstelle mit ihrer Verlässlichkeit, ihrem Wissen und Mitdenken über die Jahre tatkräftig unterstützt und begleitet.

Peter Krummenacher sagt mit bewegenden Worten "Tschüss". Er wünscht ein kräftiges Weidmannsheil und Waidmannsdank. Grosser Applaus im Saal.

Peter Krummenacher werden die Zahlen der Stimmauszählung zur Erhöhung des Jahresbeitrags vorgelegt:

Nein-Stimmen: 27

Die Beitragserhöhung wurde somit mit einem überwältigenden Mehr angenommen.

Es folgt die Abstimmung zur Genehmigung des Budgets 2026, welches einstimmig angenommen wird.

8. Ehrungen

Ehrung und Antrag auf Ehrenmitgliedschaft Kilian Zemp

Der Vorstand von RJL beantragt, Kilian Zemp aus Schüpfheim zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Kilian Zemp ist Pächter und Jagdaufseher im Revier Schüpfheim-Schattseite und war von 2014 bis 2025 Ressortleiter Hundewesen. Sein grosses Interesse an der Schweissarbeit und an den Schweisshunden hat er während der letzten 20 Jahre gezeigt. Er war 12 Jahre Ressortverantwortlicher des Hundewesens.

Wir danken ihm für seine Arbeiten und Verdienste für uns Luzerner Jägerinnen und Jäger. Kilian hat das Schweisshundewesen in der Luzerner Jagd stark geprägt.

Im Namen von allen Luzerner Jägerinnen und Jägern wird Kilian Zemp (abwesend) zur Ehrenmitgliedschaft von RJL gratuliert.

Ehrung und Antrag auf Ehrenmitgliedschaft Peter Krummenacher

Der Vorstand von RJL beantragt, Peter Krummenacher aus Rain zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Peter Krummenacher hat 2015 die Führung der Geschäftsstelle übernommen und war während rund 11 Jahren immer eine wichtige Stütze für Vorstand und Verband. Wir danken ihm und seinem Team für den unermüdlichen Einsatz zugunsten der RJL. Mit seiner Mitarbeiterin Nadine von Rotz. Nadine hat Peter über all die Jahre wertvoll unterstützt und RJL bedankt sich für die stets kompetente Arbeit, welche sie für RJL geleistet hat.

Im Namen von allen Luzerner Jägerinnen und Jägern wird Peter Krummenacher zur Ehrenmitgliedschaft von RJL gratuliert.

Beide Ehrenmitgliedschaften werden mit grossem Applaus bestätigt.

Peter Krummenacher wendet sich mit ein paar persönlichen Worten an die Gäste und bedankt sich.

Peter Krummenacher und Nadine von Rotz wird ein würdiges Geschenk übergeben. Grosser Applaus.

Veteranenehrung 2026

Der Vorstand dankt den Veteranen 2026 für die treue 20-jährige Mitgliedschaft in unserem Verband und lädt sie herzlich zum Apéro um 12:15 Uhr ein.

Die Veteranen 2026 werden für ihre Treue zu Revierjagd Luzern namentlich in der Fällimärtpost aufgeführt. Den Veteranen gehört ein grosser Weidmannsdank. Mit dem Apéro und der Überreichung der Auszeichnung als Veteran RJL werden die Weidkameraden herzlich geehrt.

9. Hauptaktivitäten 2026 von RJL

Der Präsident erläutert weitere Informationen zu den Hauptaktivitäten und weist auf folgende Termine hin.

-Ab 26. Februar 2026 findet der Jagdhornbläserkurs statt, Kurt Gabriel nimmt gerne Anmeldungen entgegen.

-Der Kantonale Schweisshundekurs beginnt ab 28. März 2026, Details sind in der Fällimärtpost publiziert.

-Die einzelnen Sektionskurse finden im April 2026 statt.

-Die Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise findet am 29. Mai 2026, Sektion Pilatus, statt.

-Die TKJ 500 m findet am 4. Juli 2026 in Schlierbach statt.

-Das Jagdschiessen Gfellen ist am 22./23. August 2026.

-Das Jagdschiessen Hunkelen ist am 28./29. August 2026.

-Das Jagdschiessen Bodenenzi ist am 26. September 2026.

-Die Obmänner- und Jagdleitertagung in den Sektionen wird noch bekannt gegeben.

-Die Sektionsversammlungen finden im Januar 2027 statt.

-Der Fällimärt und die GV RJL finden am 2. Februar 2027 statt.

-Die vielen weiteren Termine im Jagdjahr 2026 sind im Detail in der Jagdagenda 2026 aufgeführt. Bitte nehmt an den Veranstaltungen teil und engagiert euch für unsere Luzerner Jagd.

10. Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident sagt herzlichen Dank:

-Der Fäälimärtskommission unter der Leitung von Thomas Emmenegger mit Gregor Filipendin, Ueli Emmenegger, Toni Mellilo, Toni Fleischlin, Daniela Koller, Beni Tanner, Philipp Emmenegger, Paul Stöckli und allen Helferinnen und Helfer.

-Dem Ressort Bläserwesen Kurt Gabriel, Ressort Schiesswesen Franz Schmid, Ressort Hundewesen neu Martin Arnold und Philip Gerber, Prüfungsleiter Walter Heller, Ressort Tierschutz Peter Schmid, Ressort Aus- und Weiterbildung Heidi Frey.

-Dem gesamten Vorstand Revierjagd Luzern, Peter Amrhyn, Stefan Süess, Philipp Krummenacher, Andre Vollenweider, Roman Stocker, Philipp Emmenegger.

-Dem ganzen Team der Prüfungskommission.

-Der Stiftung Natur und Wild Luzern unter der Leitung von Peter Künzi.

-Toni Melillo und Ramona Meyer für die Berichterstattung und Bilder.

-Allen Jagdgesellschaften, welche verschiedene Anlässe durchführen.

-Der Dienststelle Lawa, Abteilung Jagd, unter der Führung von Peter Ulmann, für die gute Zusammenarbeit und seinen Mitarbeitenden.

-Jagd Schweiz.

-Dem Jägerchörli für die musikalische Umrahmung.

-Nathalie Homberger und Nina Ganser für Berichterstattung.

-Der Geschäftsstelle Peter Krummenacher und Nadine von Rotz, nochmals vielen Dank für die Hilfe.

-Dem neuen Geschäftsführer Daniel Johnson.

Und zuletzt gehört der Dank euch, jedem einzelnen Mitglied von Revierjagd Luzern. Nur ein starker Verband kann in Zukunft agieren und verhandeln.

Weidmannsdank für das meinen Kameraden und mir entgegengebrachte Vertrauen.

Schluss

Ich wünsche allen gute Gesundheit, viel Weidmannsheil, ein gutes Jagdjahr 2026/2027 und ein gutes Gelingen, bis am Fäälimärt am 2. Februar 2027 wieder hier in Sursee.

In diesem Sinne schliesse ich die Generalversammlung 2026 mit einem kräftigen Weidmannsdank und einem grossen Weidmannsheil für alle Jägerinnen und Jäger.

Auffuhrliste gesamt – Kennzahlen vom Fäälimärt 2026

Es wurden am heutigen Fäälimärt folgende Felle aufgeführt:

Fuchs:	225
Dachs:	10
Gams:	1
Steinmarder:	27
Baumwilder:	13
Total:	276

Ernennung Jagdschützenkönig Revierjagd Luzern 2025

Im Anschluss an die GV wird durch Franz Schmid, Ressortverantwortlicher Schiesswesen RJL, die Ernennung des Jagdschützenkönigs Revierjagd Luzern 2025 vorgenommen.

Die besten Jagdschützen 2025:

- 1: Beer Tobias, Marbach, Jagdschützenkönig 2025
- 2: Felder Reto, Rengg
- 3: Tanner Matthias, Hofstatt

Die Rangliste ist auf der Homepage RJL Ressort Schiesswesen publiziert.

RJL gratuliert den erfolgreichen Schützen. Sie leisten mit ihrer Schiessfähigkeit einen wesentlichen Beitrag zur Treffsicherheit auf der Jagd. RJL wünscht weiterhin «Gut Schuss» und ein kräftiges Weidmannsheil.

Schluss der GV: 12.15 Uhr

Für das Protokoll:
Revierjagd Luzern


Daniel Johnson
Leiter Geschäftsstelle RJL

10. Februar 2026/ DKJ